



## Kinderneujahrsempfang im Rathaus bereits zum dritten Mal



» Auch das Jahr 2020 startet die Stadt Angermünde mit einem Neujahrsempfang für die ganz Kleinen: Am Dienstag, 7. Januar 2020 lädt Bürgermeister Frederik Bever Kinder der Angermünder Kitas und Horte ins Rathaus ein. Dort erwartet die rund 150 Kita-Kinder am Vormittag ein buntes Programm mit Rathausführungen, Kinderschminken, den so beliebten Glitzer Tattoos, Basteltischen, Wichtelwerkstatt, Bewegungsparcours, einer gemütlichen Lesecke und mehr.

Am Nachmittag werden anschließend die Kinder der Angermünder Horte von 14 bis 16 Uhr das historische Rathaus erobern. Auch hier wird es ein buntes Unterhaltungsprogramm geben. Der Angermünder Museumsleiter Ralf Gebuhr wird nach der Eröffnung durch Herrn Bever mit einigen Schülern der Puschkinschule die „Ballade 1420“ vortragen, bevor die Tanzgruppe von X-Tina um ca. 14.30 Uhr zeigen wird, was man mit Musik, Tanz und Choreographie alles machen kann. Und auch für das

leibliche Wohl wird wieder gesorgt werden.

So startet das Netzwerk für Familien gemeinsam mit seinen Partnern Stadt Angermünde, Deutschen Kinderschutzbund OV Uckermark e.V., Gesellschaft für Gesundheit und Pflege mbH, Stadtbibliothek Angermünde, X-Tina und der Projektgruppe One Billion Rising sowie Interessengemeinschaft Frauen und Familie e.V. in ein neues aufregendes Jahr 2020.

## Angermünder Bürgermeister lädt zum Wirtschaftsempfang

GELEGENHEIT, INS GESPRÄCH ZU KOMMEN AM 8. JANUAR 2020

» Am Mittwoch, 8. Januar 2020, um 17 Uhr lädt Bürgermeister Frederik Bewer alle Unternehmer und Gewerbetreibenden der Stadt und der Ortsteile herzlich zum Wirtschaftsempfang der Stadt Angermünde. Seine Einladung gilt insbesondere auch denjenigen Gewerbetreibenden, die keine schriftliche Einladung erhalten haben.

Das traditionelle Zusammenkommen bietet Gelegenheit Neujahrsgriße auszutauschen, ins Gespräch zu kommen und gemeinsame Projekte für das noch frische Jahr zu besprechen.

Die Stadt Angermünde wünscht auf diesem Wege allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in Jahr 2020.

## Stadt Angermünde bedankt sich für die Baumspenden

GESPENDETE WEIHNACHTSBÄUME SCHMÜCKEN MARKTPLÄTZE

» Pünktlich zur Vorweihnachtszeit schmücken zwei große Weihnachtsbäume traditionell die Marktplätze in Angermünde und Greiffenberg. Auch in diesem Jahr wurden diese besonderen Bäume von privaten Besitzern gespendet. Familie Schulz aus Passow sorgte mit ihrer Spende dafür, dass ein Baum den Marktplatz in Greiffenberg schmückt. Der herrliche Weihnachtsbaum auf dem Angermünder Marktplatz wurde von Familie Böse aus Neuhof zur Verfügung gestellt.

Auch für die nächste Weihnachtssaison können schon mögliche Bäume für die städtischen Plätze gemeldet werden. Wer sich zum Beispiel aus Platzgründen ebenfalls von einem schönen gewachsenen Baum trennen muss, kann sich bei Anett Lauzening, Leiterin Parkanlagen, öffentliche Grünflächen und Friedhöfe der Stadt, telefonisch unter der 03331-260040 oder per Mail an [a.lauzening@angermuende.de](mailto:a.lauzening@angermuende.de) melden.

Die Art des Baumes spielt dabei keine Rolle. Wichtig sind ein schöner und gerader Wuchs und die gute Erreichbar-



keit des Standortes zur Ernte des Baums mit einem LKW. Der Baum sollte darüber hinaus ca. 7 bis 9 m hoch sein und bestenfalls aus der Region Angermünde stammen. Auch ein kleinerer Baum von 5 bis 6 m Höhe kann für den Marktplatz in Greiffenberg gespendet werden.

### IN KÜRZE

#### Tempo 30 in der Klosterstraße

Seit dem 21. November gilt in der Angermünder Klosterstraße Tempo 30. An diesem Tag wurden neue Straßenschilder installiert mit dem Geltungsbereich zwischen der Einfahrt Schleusenstraße und der Kreuzung Berliner Straße. Diese neue Verkehrsregelung geht zurück auf einen Beschluss der Stadtverordneten, der bereits im Februar 2018 gefasst wurde und eine verkehrsrechtliche Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Uckermark erforderte. Nun wurde das Tempolimit vom Landkreis umgesetzt: So ist die ohnehin seit der Sanierung enge Straße durch zahlreiche Parktaschen sehr unübersichtlich und kann für Kinder, deren Schulpweg über die Straße führt, gefährlich werden. Auch das Einbiegen in die Klosterstraße ist für Fahrzeuge, die aus einer der Gassen kommen, oft schwierig – die Sicht wird durch die parkenden Autos oft sehr eingeschränkt. Die Beruhigung des Verkehrs soll Unfälle und Schäden an parkenden Autos vermeiden. Nicht zuletzt bringt ein Tempolimit auch immer eine Reduzierung der Lärmbelastigung mit sich.

#### IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

##### Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,  
Telefon: (030) 28 09 93 45,  
E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de),  
[www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

##### Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:

Stadt Angermünde, Der Bürgermeister,  
Markt 24, 16278 Angermünde,  
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **17. Januar 2020**.  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **6. Januar 2020**.



# Kooperation nach fast 10 Jahren erneuert

STADT UND NETZWERK GESUNDE KINDER BESIEGELN PARTNERSCHAFT



» Im September 2010 unterzeichneten das Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark und die Stadt Angermünde eine Kooperationsvereinbarung. In dieser wird die gemeinsame Unterstützung und Förderung des lokalen Netzwerkes und die partnerschaftliche Verbindung mit der Stadt Angermünde festgehalten. Viel hat sich in der Zwischenzeit getan und auch die Ansprechpartner und Vertreter haben sich geändert. Aus diesem Grund nutzten beide Partner ein gemeinsames Weiterbildungsangebot, um die Zusammenarbeit ein zweites Mal zu bestätigen.

Am 21. November fand im Ratssaal Angermünde ein kostenloser Erste-Hilfe-Kurs für Notfälle mit Kleinkindern statt. Durchgeführt wurde diese Veranstaltung vom Netzwerk Gesunde Kinder in Zusammenarbeit mit der Stadt Angermünde. Gerald Tack, ausgebildeter Notfallsanitäter und Ausbilder für die Uckermark, vermittelte viele nützliche Tipps und Maßnahmen für Eltern, Großeltern und alle Interessierten. Doch bevor es losging, unterzeichneten Bürgermeister Frederik Bewer und Dr. med. Wenzel Nürnberger, Vorstands-

vorsitzender des Vereins Netzwerk Gesundheit und Kommunikation e.V. als Träger des Projekts Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark, die neue Vereinbarung.

Seit 2006 setzt sich das brandenburgweite Netzwerk für Familien und Kinder ein. Ziel des Netzwerkes ist es, Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr durch den Einsatz speziell geschulter, ehrenamtlicher Familienpaten und Patinnen in der Entwicklung von Elternkompetenzen zu unterstützen und die gesunde physische und psychische Entwicklung der Kinder zu fördern.

## INFO

Kontakt zum Netzwerk Gesunde Kinder:  
Standort Angermünde  
Ansprechpartnerin: Silvia Wegner  
☎ 03332/533461  
E-Mail: ostuckermark@gesukom.de

Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark  
im Mehrgenerationenhaus des Volkes  
Straße des Friedens 5a  
16278 Angermünde  
Sprechzeiten: Donnerstag 10 – 12 Uhr

## IN KÜRZE

### Sieben Stollen der Bäckerei Schreiber „Sehr gut“

Einen grandiosen Erfolg erlangte die Bäckerei Schreiber bei der freiwilligen Stollenprüfung der Uckermark im Schwedter Oder-Center am Nikolaustag: Alle sieben Produkte wurden mit der Note „Sehr gut“ bewertet. Damit heimste die Angermünder Bäckerei genau die Hälfte aller vergebenen Sehr-gut-Bewertungen ein, denn insgesamt 14 Produkte bewerteten die Stollenprüfer mit „Sehr gut“. Ein „Sehr gut“ konnte auch die Bäckerei Schmidt aus Greiffenberg für ihren Mohnstollen erhalten sowie zweimal ein „Gut“ für Rosinenstollen und Quarkstollen. Der Angermünder Christstollen als Flaggschiff der Schreiber-Stollen sowie der Mohnstollen, der Uckermärker Nudlstollen, der Nußstollen, der Dinkelstollen Amarena Kirsch, die Dominosteine und das Stollendomino erhielten ein „Sehr gut“.

### Wichtige Information zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Angermünde

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Angermünde hat vom 19.12.2019 bis 08.01.2020 wegen einer Softwareumstellung geschlossen. Es sind in dieser Zeit keine Beantragungen oder Abholungen möglich. Ab dem 09.01.2020 wird das Bürgerbüro wieder in der regulären Sprechzeit zur Verfügung stehen.

Alle anderen Bereiche der Stadtverwaltung Angermünde haben am 23., 24. und 27., sowie am 30. und 31.12.2019 geschlossen. Die offiziellen Sprechstunden entfallen an diesen Tagen. Ab dem 02.01.2020 stehen Ihnen die Sachbearbeiter wieder zu den gewohnten Sprechzeiten zur Verfügung.

Das Stadtarchiv bleibt in der Zeit vom 16.12.2019 bis 01.01.2020 geschlossen.

Das Team der Stadtverwaltung wünscht allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir sind nach den Feiertagen ab dem 02. Januar 2020 wie gewohnt wieder für Sie da. Wir bitten um Verständnis.



*Singen*

*am*

*Heiligen Abend*

*um 15.00 Uhr*

*in der*

*Schmargendorfer Kirche*

*mit dem*

*Chor*

*Schmargendorf*

*Die Kirche ist beheizt  
und der Eintritt ist frei!*





# Weihnachtlicher Spielspaß für hunderte Kinder

ZUM 3. MAL FAND DER KINDERWEIHNACHTSMARKT ZUSAMMEN MIT DEM GÄNSEMARKT STATT



Der Weihnachtsmann schreitet, begleitet von vielen Kindern und einigen Erwachsenen, auf den Kinderweihnachtsmarkt zu. Fotos: Michael-Peter Jachmann

» Der Kinderweihnachtsmarkt der Städtischen Werke Angermünde, ausgerichtet mit Unterstützung des Angermünder Kulturvereins, hat bereits zum 9. Mal für weihnachtlichen Spielspaß der Kinder auf seinem Gelände am ehemaligen Hotel „Drei Kronen“ gesorgt. Fand er in den ersten sechs Jahren am dritten Adventswochenende statt, zieht er seit drei Jahren, seit 2017, die Kinder bereits am zweiten Adventswochenende in ihren Bann. Hier können sie Tempo und Spaß auf dem Autoscooter erleben, Kettenkarussell fahren, auf Reifen rodeln und Schwung holen beim Schaukeln. Und zwischendurch konnte man sich eine kleine Nascherei am Stand der Bäckerei Schreiber holen, wo es viele

leckere Weihnachtsgebäcke gab. Wildbuletten, Champignons aus der Pfanne, Bratwurst gab es am Stand von UM-Fleisch und Wild. Für Kunden der Städtischen Werke ist der Besuch des Kinderweihnachtsmarktes wie seit 2011 kostenfrei – es muß nur die Kundenkarte vorgelegt werden. Alle anderen zahlen aber auch nur 5 € Eintritt und können dafür beliebig oft die Fahrgeschäfte nutzen.

Eröffnet wurde der Kinderweihnachtsmarkt am Nikolaustag. Um 9.45 Uhr holte wie in jedem Jahr Eckhard Lehmann, Bauern- und Reiterhof Sternfelde, mit seiner Kutsche den Weihnachtsmann vom Bahnhof ab und fuhr ihn bis zum Berliner Eck, zum Haus der Städti-

schen Werke. Die restlichen Meter zum noch verschlossenen Kinderweihnachtsmarkt lief der Weihnachtsmann, umringt von den Kindern und einigen Erwachsenen, zu Fuß. Er öffnete das Schloß des Tores und lud die Kinder ein, ihn in den Weihnachtsmarkt zu begleiten. Dort bestieg er seinen Thron und empfing zunächst Benjamin Noack, gemeinsam mit Jörg Gehrike Geschäftsführer der Städtischen Werke, und Altbürgermeister Wolfgang Krakow. Benjamin Noack eröffnete den Weihnachtsmarkt und Wolfgang Krakow sorgte für lustige Weihnachtsmarktstimmung unter den Kindern, sang „Schneeflöckchen, Weißröckchen“, „He, du Weihnachtsmann“, „In der Weihnachtsbäckerei“... Danach gab er die Treppe frei und die Kinder konnten das Podest des Weihnachtsmanns ersteigen, einen Wunschzettel in den Kasten für die Weihnachtspost stecken und dem Weihnachtsmann die Hand schütteln. Er hatte für sie ein kleines Geschenk und gab ihnen freundliche Worte mit auf den Weg. Immer mehr Kindergruppen strebten dem Kinderweihnachtsmarkt zu und füllten ihn rasch. Am Abend und am Wochenende war dann Familienzeit!



*Michael-Peter Jachmann*





# Gänsemarkt „gans gemütlich“

ZWEITES ADVENTSWOCHENENDE: ANGERMÜNDE ERGLÜHTE ZUR WEIHNACHTSSTADT

» Es dürften wieder ein paar Tausend Besucher gewesen sein, die die beiden Angermünder Weihnachtsmärkte während der Adventszeit besuchten. 2017 das erste Mal und damit 2019 bereits zum dritten Mal fanden in Angermünde der Gänsemarkt und der Kinderweihnachtsmarkt gemeinsam am zweiten Adventswochenende statt.

Der inzwischen bereits 19. Gänsemarkt – der im Jahr 2001 seine Premiere erlebte – wurde traditionell am Donnerstag und damit einen Tag früher eröffnet. Das Eröffnungsprogramm auf der Bühne folgte dem erprobten Ritual – Bürgermeister Frederik Bever und Weihnachtsfrau resp. Geschäftsführerin des Tourismusvereins Johanna Henschel sowie Elisa Betker von der Blumberger Mühle eröffneten in Anwesenheit des Weihnachtsmannes den Gänsemarkt mit kleinen Ansprachen. Frederik Bever betonte, daß wieder alles vorbereitet sei für vergnügliche und besinnliche Stunden mit der Familie und mit Freunden, die man hier verbringen könne. Auch das Rathaus stehe den Besuchern des Gänsemarktes offen, es gebe unter anderem Lesungen und Spiele unter dem Weihnachtsbaum. Johanna Henschel rief Cornelia Lüdke und Petra Saaber auf die Bühne und dankte ihnen für die organisatorische Vorbereitung des Gänsemarktes.

Dann hieß es wieder Bühne frei für Wolfgang Krakow – der Altbürgermeister und Neu-Stadtverordnetenvorsteher gab wie in (fast) jedem Jahr den musikalischen Auftakt mit seinem Gänsemarktlied, nur einmal fehlte er krankheitsbedingt. Der Chor der Puschkinschule und



Fotos: Michael-Peter Jachmann

Die organisatorische Vorbereitung des 19. Gänsemarktes lag in den Händen von Cornelia Lüdke und Petra Saaber (2. u. 3. v. l.), denen Johanna Henschel für ihr Engagement dankte.

die Schüler vor der Bühne machten und sangen mit, als Wolfgang Krakow „Er gehört zu uns“ anstimmte. Nach der Eröffnung blieb der Chor der Puschkinschule auf der Bühne und gestaltete das erste Programm des Weihnachtsmarktes – bis zum Sonntag gab es ein fast durchgehendes, abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Künstlern, Gruppen und Ensembles der Region, aber auch das Programm von Antenne Brandenburg am Sonnabend mit bekannten Künstlern wie Gerd Christian, Nicole Freytag. Unterdessen genossen die Eröffnungsteilnehmer die erste Tasse Glühwein, der Erlös des Glühweinverkaufs auf dem Gänsemarkt geht wie immer an eine soziale Einrichtung, in diesem Jahr an die Kita „Mauz und Hoppel“ in Schmargendorf und an die Deutsche Hirntumorhilfe.

Wie in den vergangenen Jahren hat auch diesmal das Ehepaar Ute und Andreas Ludwig die Fotoaktion für einen guten Zweck übernommen – in ihrer Hütte konnten sich die Kinder mit dem Weihnachtsmann fotografieren lassen. Der Gewinn daraus geht ebenfalls zu einem Teil an die Schmargendorfer Kita und zum anderen Teil an die Deutsche Hirntumorhilfe.

Die Buden auf dem Gänsemarkt folgten wieder dem Motto „Gans gemütlich“ mit zahlreichen Angeboten typischer weihnachtlicher Leckereien und für den Kauf von Weihnachtsgeschenken. Die Vielfalt des Angebots lockte viele Angermünder mehrfach auf den Gänsemarkt, auch wenn so mancher Preis arg in die Höhe geschwungen ist – doch der zweite Trockensommer in Folge schmälerte das Angebot an Gänsen merklich, während der Aufwand für die Mast wesentlich gestiegen ist. Das führte zu einer Verteuerung der Gänse.

Zum ersten Male fehlte allerdings altersbedingt Gänsepapa Otto Betker und hinterließ damit doch eine deutliche Lücke. Auch die erstmals seit Jahrzehnten nicht mehr durchgeführte Abholfahrt des Weihnachtsmanns vom Bahnhof zum Gänsemarkt – mit dem Verteilen kleiner Gaben unterwegs fehlte im Programm. So bot der Sonntagnachmittag keinen klaren Höhepunkt mehr. Worüber Stadt, Tourismusverein und Städtische Werke außerdem nachdenken sollten – die Verlängerung der Marktzeit bis zum dritten Advent. Ein Wochenende Weihnachtsstimmung scheint zu wenig.

Michael-Peter Jachmann



Sonne und Regen – das Wetter spielte sehr unterschiedlich mit an den vier Tagen Gänsemarkt. Nur Schnee gab es auch 2019 nicht.

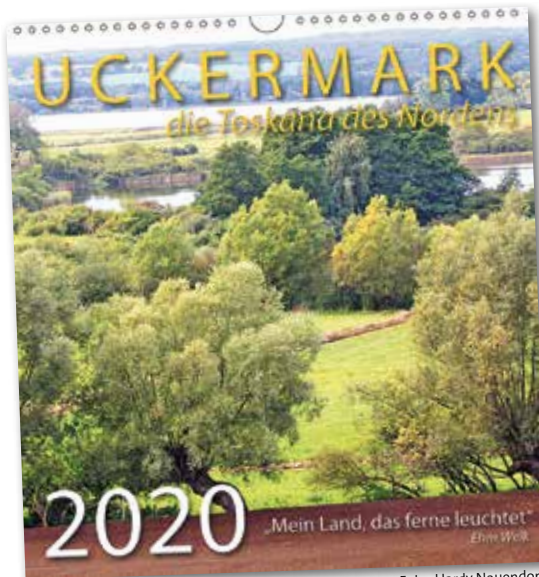


## Schon zum 17. Mal der Uckermark-Kalender

13 WUNDERSCHÖNE MOTIVE AUS DER GESAMTEN UCKERMARK SIND ENTHALTEN

» Die Druckerei Nauendorf hat für die Freunde uckermärkischer Ansichten verlässlich seinen neuen Wandbildkalender „Uckermark – die Toskana des Nordens 2020“ vorgelegt – das 17. Jahr in Folge. Geschäftsführer Hardy Nauendorf hat erneut selbst zur Kamera gegriffen und schöne Motive in den Städten, Dörfern und Landschaften der gesamten Uckermark entdeckt. Dabei hat er traditionell nicht an früheren Kreis- und Ortsgrenzen halt gemacht.

Zu sehen sind der Nesselpfuhl in Lychen (März), das Modell des Markgräflichen Schlosses auf dem Gelände der Uckermärkischen Bühnen in Schwedt (Mai), die Wasserpforte der südlichen Stadtmauer in Prenzlau (August), ein Backsteinhaus mit Fachwerkaufbau an der Prenzlauer Allee in Templin (September), das Herrenhaus Schwaneberg im Randowtal (November). Das vielleicht schönste Motiv jedoch hat Hardy Nauendorf vielleicht in einem



Ortsteil der Stadt Angermünde entdeckt – ein ehemaliges Transformatorhaus für das Mittelspannungsnetz am Rande von Frauenhagen (April). Es vereint ein inzwischen historisches Gebäude mit der von den Menschen

geprägten Kulturlandschaft, mit einem strahlend gelb blühenden Rapsfeld. Solche Häuschen waren noch vor wenigen Jahrzehnten in beinahe allen Dörfern zu finden – und man kann nur hoffen, daß die Frauenhagener dieses Gebäude erhalten, dieses kleine Wahrzeichen einer hinter uns liegenden Epoche der Zivilisation. Zu finden ist es an der Straße von Frauenhagen nach Schönermark.

Auch das Titelbild mit dem Oberuckersee bei Fergitz und den vielen alten Weiden ist ein Höhepunkt dieses Kalenders – vor allem die alten Weiden zeichnen ein Bild uriger Schönheit der Natur.

Erhältlich ist der Kalender in Angermünde bei Tabak-Wenzel (auch Lotto-Annahme) in der Berliner Straße 2a – und er ist auf jeden Fall ein schöner und wirklich preiswerter Weihnachtstipp (8,95 €).

*Michael-Peter Jachmann*

## TERMINE, ADRESSEN, RAT & HILFE



### Wichtige Adressen

#### Stadtverwaltung Angermünde

Markt 24, 16278 Angermünde, ☎ 03331/26000

#### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Angermünde

MO, DO, FR 9–12 Uhr, DI 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

#### Bibliothek

Berliner Str. 57, 16278 Angermünde, ☎ 03331/32651

MO, DI, FR 14–18 Uhr, DO 9–13 Uhr, SA 9–12 Uhr

#### Abfuhrtermine (Abfälle)

Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)

Franz-Wienholz-Straße 25a, 17291 Prenzlau, ☎ 03984/835-0,

info@udg-uckermark.de, www.udg-uckermark.de

#### Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V.

Berliner Straße 45, 16278 Angermünde, ☎ 03331/26960

#### Beratung für jede Lebenslage

Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung

Puschkinallee 28, 16278 Angermünde, ☎ 03331/21831

#### Schiedsstelle in Angermünde

Ute Ehrhardt, erreichbar über Ordnungsamt der Stadt Angermünde

☎ 03331/260017

#### Kfz-Zulassung, Kreisverwaltung Uckermark

Ordnungsamt, SG Straßenverkehr, Karl-Marx-Straße 1,

17291 Prenzlau, ☎ 03984/701036, ordnungsamt@uckermark.de

#### Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien

Brüderstr. 7, 16278 Angermünde, ☎ 03331/33528

MO, DI, DO 9–12 Uhr, DI 13–18 Uhr, DO 13–16 Uhr

#### Polizeihauptwache Angermünde

Markt 18, 16278 Angermünde, ☎ 03331/2666-0

#### E.ON edis – Standort Angermünde

Am Markt 2, 16278 Angermünde, Entörungsdienst: ☎ 0180/1213140

#### Gasversorgung Angermünde GmbH

Berliner Straße 1, 16278 Angermünde

Entörungsdienst: ☎ 0172/3965136 oder ☎ 0172/3965137

#### Deutsche Rentenversicherung

Versicherungsberater Gerhard Förster, erreichbar: Sparkasse UM

Hoher Steinweg 19/20, 16278 Angermünde, Termine nach Vereinba-

rung ☎ 03984/802100 oder ☎ 0171/6448592

E-Mail: vb-gerhard-foerster@t-online.de

### Freizeitstätte Vivatas

Hoher Steinweg 1, 16278 Angermünde, ☎ 03331/296464

Gemeinschaftsraum Grundmühlenweg 19, ☎ 03331/296464

Anmeldungen bitte rechtzeitig, bei Bedarf wird ein Taxi organisiert

www.vivatas.de

#### Regelmäßige, ausgewählte Veranstaltungen:

▶ MO | 09.30–10.20 | 10.30–11.20 | 12.20–13.20 | 13.30–14.20 Uhr

Senioren sport, Hoher Steinweg

▶ MO | 13.00–17.00 | Karten- und Brettspiele bei einer Tasse Kaffee

in gemütlicher Runde, Grundmühlenweg

▶ DI/DO | 11.00–16.00 Uhr | Karten- und Brettspiele

in gemütlicher Runde

▶ FR | 09.30–10.20 | 10.30–11.20 | 12.20–13.20 | Seniorensport,

Hoher Steinweg

### Kunst & Kultur

#### Franziskanerkloster

Klosterstraße, 16278 Angermünde, ☎ 03331/260093

#### Angermünder Kunstgalerie

Berliner Straße 50, 16278 Angermünde, MO–FR 10–18 Uhr

www.angermuenderkulturverein.de, ☎ 03331/729704

#### Atelier „Am Kloster 37“

16278 Angermünde, Am Kloster 37, ☎ 03331/301370,

FilzAtelier von Birgit Uhlig, Atelier für Skulptur und Malerei von

Christian Uhlig. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns nach telefonischer Absprache auf Ihren Besuch.

#### Atelier Sieglinde

Angermünde, Fischerstr. 21, ☎ 03331/301185

#### Wissenschaftliche Bibliothek Krankenhaus Angermünde

Termine nach Vereinbarung, ☎ 03331/271-420

### Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Berliner Str. 45, 16278 Angermünde, ☎ 03331 26960

• Beratung und Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen und Selbsthilfekontaktstelle für pflegende Angehörige:

☎ 03331 269624 oder -33, E-Mail: juliane.wolgast@johanniter.de

• Ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz: dienstags und donnerstags 14–17 Uhr

(kostenlos bei Vorliegen einer Pflegestufe, inkl. Fahrdienst)

• Pflegeberatung

• „Johanniter-Freizeitclub 60+“: Jeden letzten Dienstag im Monat: Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Fachvorträge zu diversen Themen und Ausflüge ins Umland für Senioren (vor allem mit Pflegebedarf)

• Kontakt- und Betreuungsstätte (montag, mittwochs, freitags) sowie ambulante Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen

☎ 03331 2696 33

• Schuldner- und Insolvenzberatung: ☎ 03331 2696 30

• Sozialpädagogische Familienhilfe: ☎ 03331 2696 32

• Angermünder Tafel: ☎ 03331 2696 21

### Haus der Generationen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, ☎ 03331/32696

**02.01.** 8–12 Uhr Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“

**06.01.** 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

Interessierte sind herzlich willkommen!

**07.01.** 12–14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen –

Interessierte sind herzlich willkommen!

15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben

18.30 Uhr Treff der Schachspieler

19.00 Uhr Der Stadtchor probt

**08.01.** 11.00 Uhr Seniorensport

unter Anleitung einer Physiotherapeutin

14.15 Uhr Spiele-Nachmittag

der Mitgliedergruppe Angermünde 1

**09.01.** 8–12 Uhr Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“

**13.01.** 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

Interessierte sind herzlich willkommen!

**14.01.** 12–14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen –

Interessierte sind herzlich willkommen!

15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben

18.30 Uhr Treff der Schachspieler

19.00 Uhr Der Stadtchor probt

**15.01.** 11.00 Uhr Seniorensport

unter Anleitung einer Physiotherapeutin

14.15 Uhr Singegruppe der Mitgliedergruppe Angermünde 1

**16.01.** 8–12 Uhr Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“

**20.01.** 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

Interessierte sind herzlich willkommen!

**21.01.** 11.00 Uhr Wir laden herzlich ein zu einem gemeinsamen Mittagstisch

Interessierte können ein schmackhaftes 3-Gänge-Menü in geselliger Runde genießen. Um gut planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung unter der Telefon-Nummer 03331 32435 oder per E-Mail an uckermark@volkssolidaritaet.de Der Einlass zum gemeinsamen Mittagessen erfolgt ab 10.30 Uhr

## TERMINE, ADRESSEN, RAT & HILFE



|                         |   |
|-------------------------|---|
| 12–14 Uhr               | Wir laden ein zum Kartenspielen – Interessierte sind herzlich willkommen!   |
| 15.00 Uhr               | Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben   |
| 18.30 Uhr               | Treff der Schachspieler   |
| 19.00 Uhr               | Der Stadtchor probt   |
| <b>22.01.</b> 11.00 Uhr | Senioren-sport unter Anleitung einer Physiotherapeutin  |
| 14.15 Uhr               | Versammlung der Mitgliedergruppe Angermünde 1   |
| <b>23.01.</b> 8–12 Uhr  | Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“   |
| 13.30 Uhr               | Gesundheitstag für Senioren   |
| <b>27.01.</b> 13.00 Uhr | Gedächtnistraining „Fit im Alter“ Interessierte sind herzlich willkommen!   |
| 13–16 Uhr               | Fragen rund um die Rente beantwortet Sibylle Franz – Rentenberaterin – Telefonische Terminabsprache unter 03331 32435 |
| <b>28.01.</b> 12–14 Uhr | Wir laden ein zum Kartenspielen – Interessierte sind herzlich willkommen!   |
| 15.00 Uhr               | Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben   |
| 18.30 Uhr               | Treff der Schachspieler   |
| 19.00 Uhr               | Der Stadtchor probt   |
| <b>29.01.</b> 11.00 Uhr | Senioren-sport unter Anleitung einer Physiotherapeutin  |
| 14.00 Uhr               | Zusammenkunft der ILCO-Selbsthilfegruppe  |
| <b>30.01.</b> 8–12 Uhr  | Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“   |

### ↘ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Uckermark Ost e. V. Dienststelle Angermünde  
 Kontakt- und Begegnungsstätte, Klosterstrasse 43, Angermünde  
 ☎ 03331/273911 oder -273912

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>02.01.</b> 12.30 Uhr | SkiP – Bo Runde  |
| 14.00 Uhr               | Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütlicher Kaffeerunde                             |
| <b>06.01.</b> 13.00 Uhr | Seniorengymnastik  |
| <b>07.01.</b> 12.30 Uhr | SkiP – Bo Runde  |
| 13.00 Uhr               | Kartenspiele   |
| 14.00 Uhr               | Schwimmen in der Wolletzlinik – nur für DRK Mitglieder – Treff: 14.00 Uhr in der Wolletzlinik Individuelle Hin- und Rücktour Anmeldung nur übers DRK möglich Tel. 03331/273911 oder 03331/273912 |
| <b>08.01.</b> 13.30 Uhr | Kartenspiele   |
| 13.00 Uhr               | Kreativnachmittag  |
| <b>09.01.</b> 12.30 Uhr | SkiP-Bo Runde  |
| 14.00 Uhr               | Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütliche Kaffeerunde                              |
| <b>13.01.</b> 13.00 Uhr | Seniorengymnastik  |
| 15.00 Uhr               | Blutspende   |
| <b>14.01.</b> 12.30 Uhr | SkiP – Bo Runde  |
| 13.00 Uhr               | Kartenspiele   |
| 14.00 Uhr               | Kegeln im Bildungswerk Treff: 14.00 Uhr am Bildungswerk  |
| <b>15.01.</b> 13.30 Uhr | Kartenspiele   |
| 13.00 Uhr               | Kreativnachmittag  |
| <b>16.01.</b> 12.30 Uhr | SkiP – Bo Runde  |

|                         |  |
|-------------------------|--|
| 14.00 Uhr               | Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütlicher Kaffeerunde                             |
| <b>20.01.</b> 13.00 Uhr | Seniorengymnastik  |
| <b>21.01.</b> 12.30 Uhr | SkiP – Bo Runde  |
| 13.00 Uhr               | Kartenspiele   |
| 14.00 Uhr               | Schwimmen in der Wolletzlinik – nur für DRK Mitglieder – Treff: 14.00 Uhr in der Wolletzlinik Individuelle Hin- und Rücktour Anmeldung nur übers DRK möglich Tel. 03331/273911 oder 03331/273912 |
| <b>22.01.</b> 13.30 Uhr | Kartenspiele   |
| 13.00 Uhr               | Kreativnachmittag  |
| <b>23.01.</b> 12.30 Uhr | SkiP-Bo Runde  |
| 14.00 Uhr               | Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütliche Kaffeerunde                              |
| <b>27.01.</b> 13.00 Uhr | Seniorengymnastik  |
| 15.00 Uhr               | Blutspende   |
| <b>28.01.</b> 12.30 Uhr | SkiP – Bo Runde  |
| 13.00 Uhr               | Kartenspiele   |
| 14.00 Uhr               | Kegeln im Bildungswerk Treff: 14.00 Uhr am Bildungswerk  |
| <b>29.01.</b> 13.30 Uhr | Kartenspiele   |
| 13.00 Uhr               | Kreativnachmittag  |
| <b>30.01.</b> 12.30 Uhr | SkiP – Bo Runde  |
| 14.00 Uhr               | Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütlicher Kaffeerunde                             |

### ↘ MAQT e. V.

Seniorenbetreuung der Stadt Angermünde und in den OT  
 MAQT e. V. Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C  
 Seniorentreff ☎ 03331/365020

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>02.01.</b> 14.00 Uhr | Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C |
| 13.30 Uhr               | Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht                |
| <b>03.01.</b> 13.30 Uhr | Seniorentreff in Stolpe, Leopold-v.-Buch-Straße 36          |
| <b>07.01.</b> 14.00 Uhr | Seniorentreff in Günterberg, Gemeinderaum                   |
| <b>08.01.</b> 13.30 Uhr | Seniorentreff in Crussow, Vereinshaus Crussow               |
| 14.00 Uhr               | Seniorentreff in Greiffenberg, Breitestraße                 |
| <b>09.01.</b> 14.00 Uhr | Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C |
| 13.30 Uhr               | Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht                |
| <b>10.01.</b> 13.30 Uhr | Seniorentreff in Stolpe, Leopold-v.-Buch-Straße 36          |
| <b>14.01.</b> 14.00 Uhr | Seniorentreff in Günterberg, Gemeinderaum                   |
| 14.00 Uhr               | Seniorentreff in Kerkow, Kerkower Dorfstr.37                |
| <b>15.01.</b> 13.30 Uhr | Seniorentreff in Crussow, Vereinshaus Crussow               |
| 14.00 Uhr               | Seniorentreff in Greiffenberg, Breitestraße                 |
| <b>16.01.</b> 14.00 Uhr | Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C |
| 13.30 Uhr               | Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht                |
| <b>17.01.</b> 13.30 Uhr | Seniorentreff in Stolpe, Leopold-v.-Buch-Straße 36          |



# Ob Fan, ob Jugendfreund – die Ausstellung beeindruckte

VIELE BESUCHER KAMEN ZUM SCHLAGERADVENT IN DIE BÄRBEL-WACHHOLZ-AUSSTELLUNG

» Wenn sich Angermünde am zweiten Adventswochenende in eine Weihnachtsstadt verwandelt, dann öffnet auch die Bärbel-Wachholz-Ausstellung ihre Pforten und lädt ein zum Schlageradvent bei Schreibers Weihnachtsstollen und heißem Kaffee. Kaum hatte Michael-Peter Jachmann die Tür geöffnet, erschienen schon die ersten Gäste – Detlef Gerisch und seine Frau aus Ludwigsfelde, Walter Bühling und ein Begleiter

ihren letzten Lebensjahren auch mit ihr befreundet und konnte so viele Fragen zu Bärbel Wachholz persönlich beantworten.

Seinen Besuch angekündigt hatte einige Tage zuvor aus Biesenthal Dieter Lamprecht – der 83-Jährige ist in Eberswalde aufgewachsen und kannte Bärbel Wachholz aus seiner Jugendzeit. Sohn Andreas Lamprecht hatte ihn und seine Frau Andreas nach Angermünde

einer Abbildung des damaligen Programms. „Für mich ist heute ein Stück Jugendzeit wieder lebendig geworden“, sagte der Biesenthaler. „Sie haben eine großartige Ausstellung zusammengetragen und ich hoffe, daß sie noch vielen anderen so viel Freude bereitet wie mir.“

Dann stellte Michael-Peter Jachmann den Besuchern der Ausstellung sein neuestes Buch in der Reihe „Jachmanns Musikbibliothek“ vor: „Bärbel Wachholz – Eine Stadt und ihre Legende, 10 Jahre Angermünder Schlagerfest“. Das Buch enthält ein Vorwort von Peter Wieland und schaut auf alle bisherigen Schlagerfeste zurück – vor allem mit vielen Fotos. 35 Interpreten wirkten von 2010 bis 2019 mit. Im Mittelpunkt standen immer die Erinnerung an Bärbel Wachholz und an die großen Erfolge der mitwirkenden Sänger sowie deren Musik, die in den Jahren seit der Wende entstanden sind. „Leider verschiebt sich der Verkaufsbeginn des Buches auf das neue Jahr, weil ein Krankenhausaufenthalt von Peter Wieland den Redaktionschluß um einige Wochen verzögert hat“, sagte Michael-Peter Jachmann. „Aber ich nehme heute gern Ihre Bestellungen an“, sagte er seinen Zuhörern.

Ursel Erdmann aus Neubrandenburg brachte Erinnerungen von einem Konzert aus dem Jahre 1976 mit, dass sie damals mit Bärbel Wachholz erlebt hatte: „Ich war damals Angehörige der NVA im Kommando des Militärbezirks 5 in Neubrandenburg. Zum 8. März, zum Internationalen Frauentag, war der Speisesaal unserer Einrichtung in einen Festsaal verwandelt worden – und der Auftritt von Bärbel Wachholz war der Höhepunkt des Abends. Ich war hin und weg, ich hatte die ganze Zeit das Gefühl, sie schaut mich an. Wenn ich an den Abend zurückdenke, kann ich mich leider nicht mehr erinnern, welche Lieder sie sang. Aber ich bin mir inzwischen fast sicher, dass sie einen langen schwarzen Rock und eine helle Bluse mit Jabot und Rüschen trug. Jedenfalls war ich sehr glücklich an diesem Abend und dieses Gefühl werde ich nie vergessen.“

Nun bin ich hier in Angermünde und ich bin noch immer tief beeindruckt von Ihrer Ausstellung und den vielen interessanten Berichten über Bärbels bewegtes, intensives und zuletzt tragisches Leben.“ [www.baerbel-wachholz.de](http://www.baerbel-wachholz.de)



Foto: Michael-Peter Jachmann

Detlef Gerisch und seine Frau aus Ludwigsfelde besuchten die Ausstellung voller Enthusiasmus.

aus Berlin und Manfred Genseburg und Begleitung aus Luckow bei Ueckermünde. „Wir haben aus dem Nordkurier in einem großen Artikel erfahren, daß es diese Ausstellung gibt – und ich bin immer ein absoluter Fan von Bärbel Wachholz gewesen“, schwärmte der Vorpommeraner. „Ich bin schon sehr gespannt, was ich hier entdecken kann.“ Michael-Peter Jachmann erklärte den Aufbau der Ausstellung und bot an, jederzeit Fragen zu beantworten. Die ersten Fragen wurden gleich gestellt – am häufigsten: Kannten Sie Bärbel Wachholz persönlich? Sind Sie ein Fan, sie waren doch kaum geboren, als Bärbel Wachholz ein großer Star war. Welch ein Mensch war Bärbel Wachholz? Wie ist die Ausstellung entstanden? Haben Sie noch weitere Vorhaben? Unterstützung bei der Beantwortung bekam Michael-Peter Jachmann von Walter Bühling. Er betreute mehrfach Bärbel Wachholz bei Krankenhausaufenthalten, war in

gefahren. Bei einem Pott Kaffee und einem Stück Butterstolle aus Schreibers Backstube erzählte er: „Bärbel und ich gehörten beide zur Bühnenspielgemeinschaft Eberswalde. So kam es, daß wir zum großen Stadtjubiläum von Eberswalde 1954 zusammen auf der Freilichtbühne standen – wir hatten Rollen in ‚Das weiße Rößl‘. Sie war damals 15 Jahre alt und ich auch nur wenig älter, wir spielten zusammen gelegentlich auch Akkordeon. Bärbel hatte einen sehr freundlichen Charakter, wir haben sie eigentlich alle gemacht, ich natürlich auch. Es war ein so beeindruckendes Erlebnis, als wir diese Operette auf der großen Freilichtbühne vor ein paar Tausend Menschen aufführten. Es war eine Waldbühne, leider gibt es sie nicht mehr.“ Michael-Peter Jachmann überreichte Dieter Lamprecht einen Katalog von der Eberswalder Ausstellung 2009, in dem ein Bericht zur Aufführung von 1954 enthalten ist, einschließlich



# Selbständig und mit viel Selbstvertrauen

» Viereinhalbjährige können schon ganz schön groß sein – jedenfalls fühlen sie sich so. Sie trauen sich fast alles zu und können genau sagen, warum sie etwas wollen, auch wenn sie es nicht sollen. Mit aller Macht wollen sie zeigen, dass sie schon allein zurechtkommen. Das geht nicht immer in dem Tempo und auf die Weise, die Eltern sich vorstellen – trotzdem ist es wichtig, die Kinder in ihrer Selbstständigkeit zu fördern. Ein Kind, das jetzt lernt, wie es sich Neues erschließen kann, wird auch später auf diese Fähigkeit vertrauen können. Entscheidend ist nicht, ob Ihr Kind etwas schon kann, sondern ob es versucht, schwierige Situationen zu meistern, ohne bei Misserfolgen gleich aufzugeben. Sie können Ihrem Kind dabei helfen, indem Sie nicht nur das Ergebnis loben, sondern auch den Versuch: Geht doch schon ganz gut!

**Nr. 30**  
**ELTERNBRIEF**  
**4 Jahre,**  
**6 Monate**

Versuch es mal so, dann geht es bestimmt noch besser. Ein viereinhalbjähriges Kind sollte auch damit anfangen, in bestimmten Bereichen für sich selbst zu sorgen: An- und Ausziehen, Waschen, Zähneputzen, mit Messer und Gabel essen. Kann Ihr Kind noch kein Butterbrot schmieren, weil Sie das bisher lieber selbst gemacht haben? Lassen Sie es mit dem Kindermesser selbst ausprobieren. Streckt es Ihnen Arme und Beine entgegen, weil Sie es morgens lieber schnell anziehen als zu warten? Kalkulieren Sie mehr Zeit ein und lassen Sie es das selbst machen. Abends können Sie zusammen die Kleider so hinlegen, dass es weiß, was in welcher Reihenfolge drankommt. Den richtigen Fuß in den richtigen Schuh stecken ist schwierig – da können zwei kleine Punkte an den Außenseiten der Schuhe helfen. Schleife binden kann man gut zu zweit – das

Kind macht die Schlaufen, Mama oder Papa bindet sie zusammen. Fragen Sie auch die Erzieherin im Kindergarten, wo Ihr Kind Unterstützung braucht.

*Sabine Weczera M.A.  
 Elternbriefe Brandenburg*

---

## INFO

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per Email an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

---

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

